Photography Studies and Research

Folkwang Universität der Künste, Essen
Master of Arts für Theorie und Geschichte der Fotografie

Regelstudiendauer: vier Semester (Teilzeitstudium möglich)
Abschluss: Master of Arts (M.A.), 120 ECTS Credits
Unterrichtssprache: Deutsch

Ort: Quartier Nord und SANAA-Gebäude, UNESCO-Weltkulturerbe Campus „Zeche Zollverein"
Leitung: Prof. Dr. Steffen Siegel

Enge Verknüpfung mit dem künstlerischen Master-Studiengang „Photography Studies and Practice" sowie dem wissenschaftlichen Promotionsprogramm zu Theorie und Geschichte der Fotografie.

Erasmus-Kooperationen zu europäischen Hochschulen in derzeit 25 Ländern.

Bewerbung

- Bewerbungsfrist: jeweils zum 31. Mai eines Jahres
- Bewerbungsgespräche: erste Juli-Woche
- Studienbeginn: zum Wintersemester

Zielgruppe und Voraussetzungen

- Studierende von geistes- oder sozialwissenschaftlichen Disziplinen mit hohem Bezug zu Theorie und Geschichte der Fotografie (zum Beispiel Kunstgeschichte, Philosophie, Medien-, Kultur-, Literatur-, Sprach- oder Geschichtswissenschaft, Soziologie und Ethnologie).
- Abgeschlossenes Bachelorstudium; bei besonderer wissenschaftlicher Eignung können auch Absolvent*innen künstlerischer und praktischer Studiengänge zugelassen werden.

Inhalte

- Geschichte der Fotografie von ihrer Formationsphase bis zur Gegenwart
- Theorie der Fotografie
- Aspekte und Materialitäten fotografischer Prozesse (Laborkurs)
- Künstlerischer Unterricht
- Fotografie im erweiterten Feld der Kunstgeschichte
- Fotografie in ihren gesellschaftlichen und sozialen Kontexten
- Rolle und Funktion des Fotografischen innerhalb der Wissenschaftsgeschichte
- Formen der Institutionalisierung der Fotografie (Kuratorisches, Kunstkritik, Sammlungen und Archive, Kunstmarkt)
- Exkursionen
- Forschungskolloquium Theorie und Geschichte der Fotografie

Bisher unterrichtete Seminare (Auswahl)

- Ursprünge der Fototheorie
- Walter Benjamin: „Kleine Geschichte der Fotografie"
- Schlüsselbegriffe der Ästhetik: Index
- Schlüsselbegriffe der Ästhetik: Avantgarde
- Materialität – Zeichen – Bild. Der Denkweg von Roland Barthes
- (Un)sichtbarkeit und Anerkennung
- Neue Fototheorie (immer im Sommersemester)
- Wie schreibt man Fotografie-Geschichte?
- Fotografische Konstruktionen des Orients. Historische Perspektiven
- Fotografie und Industriekultur (Kooperation mit dem Historischen Archiv Krupp)
- Albert Renger-Patzsch. Eine moderne Karriere (Kooperation mit dem Ruhr Museum)
- „Fotografie", 1977–1985 (Kooperation mit der Universität Konstanz; zur Vorbereitung einer Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg)
- Archiv der Räume. Architektur und Stadtlandschaft im zeitgenössischen Fotobuch

Kooperationspartner (Auswahl)

- Albuquerque (USA), University of New Mexico
- Bochum: Ruhr-Universität Bochum, Kunstgeschichtliches Institut (Austausch und gegenseitige Anerkennung von Lehrveranstaltungen)
- Essen, Historisches Archiv Krupp
- Essen, Museum Folkwang
- Essen, Ruhr Museum
- Frankfurt am Main: DZ BANK Kunstsammlung
- Leicester (GB), De Montfort University
- New Brunswick (USA), Rutgers University
- Ulm, HfG-Archiv des Museums Ulm
- Wien (A), Universität der angewandten Kunst
- Zürich (CH), Universität Zürich

Begleitendes wissenschaftliches und künstlerisches Programm

- Philosophische Arbeitsgemeinschaft (wöchentlich)
- Filmreihe (wöchentlich)
- Ausstellungen in der studiengangseigenen Galerie 52 (zweiwöchentlich)
- Jahresausstellung der Foto-Master-Studiengänge im Museum Folkwang (im November)
- Gastvorträge zu aktuellen Fragen von Theorie und Geschichte der Fotografie sowie zu Ästhetik, Philosophie und Kulturwissenschaft (zwei bis vier Mal je Semester)
- Wissenschaftliche Workshops und Symposien (etwa einmal jährlich)

Kontakt

eMail: tgf@folkwang-uni.de
Web: folkwang-uni.de/fotografie
Facebook-Gruppe: Photography Studies Radar

Folkwang
Universität der Künste